

# Organisations- und Fachkräfteberatung „Heterogenität und Integration in der Lehrerbildung“

Stuttgart, 11. Februar 2022  
KOALA Projekt



# Tagesordnung

Organisations- und Fachkräfteberatung:  
„Heterogenität und Integration in der Lehrerbildung“

<b>Öffentlicher Teil I</b> (10:00 bis 11:45 Uhr)	<b>PSE-interner Teil II</b> (12:00 bis 13:30 Uhr)
TOP 1 Begrüßung und Vorstellung	TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Öffentlicher Vortrag „Probleme und Methoden rassismuskritischer Bildung am Beispiel des Antiziganismus“ (S. Paßquali, I. Rostas, Ch. Leucht)	TOP 2 Ziele der PSE im Bereich Heterogenität und Integration
	TOP 3 Diskussion

# „Heterogenität und Integration in der Lehrerbildung“

## Organisations- und Fachkräfteberatung: Heterogenität und Integration in der Lehrerbildung

KOALA Projekt der Fach-AG Politikwissenschaft

Antrag: Prof. Dr. Cathleen Kantner (US), Prof. Dr. Florian Weber-Stein (PHL), Prof. Dr. Christine Sälzer (PSE Stuttgart-Ludwigsburg)

### Ziele der PSE

1. Die PSE möchte ihre hochschulübergreifende Kooperation auch im Bereich der Auseinandersetzung mit dem Schwerpunkt- und Querschnittsthema Heterogenität und Inklusion institutionalisieren.
2. Konkret sollen Lehrveranstaltungen entwickelt, angeboten und möglichst zügig so weiterentwickelt werden, dass auch Dozierende und bereits berufstätige Lehrkräfte der Region eingebunden werden können.
3. Die PSE würde damit im Bereich Heterogenität und Integration als Akteurin explizit für alle Phasen der Lehrerbildung geöffnet und sichtbar werden, was der vielfach geforderten Kohärenz der Phasen in der Lehrerbildung (Studium, Referendariat, Berufstätigkeit) unmittelbar zu Gute käme.

# Öffentlicher Vortrag

(Beginn 10 Uhr)

## Probleme und Methoden rassismuskritischer Bildung am Beispiel des Antiziganismus

Sara Paßquali, M.A. - Dr. Julius Rostas - Christoph Leucht, Dipl.-Soz.

### Gliederung

1. Inklusion, Identität und kulturelle Transformation
2. Auswirkungen antiziganistischer Stereotypen auf schulische Bildung
3. Methoden der rassismuskritischen Bildung

# Organisations- und Fachkräfteberatung

(Beginn 12 Uhr)

## Heterogenität und Integration in der Lehrerbildung

Sara Paßquali, M.A. - Dr. Iulius Rostas - Christoph Leucht, Dipl.-Soz.

### Ziele der PSE

1. Haltung oder Wissen - was brauchen Lehrkräfte für einen rassismuskritischen Unterricht?
2. Diskriminierung, Zugangsbarrieren und Heterogenität der Schülerschaft
3. Was muss verändert werden und wer verändert was in der Schule?

# Organisations- und Fachkräfteberatung

(Beginn 12 Uhr)

## Heterogenität und Integration in der Lehrerbildung

Sara Paßquali, M.A. - Dr. Julius Rostas - Christoph Leucht, Dipl.-Soz.

### Gliederung

1. Haltung oder Wissen - was brauchen Lehrkräfte für einen rassismuskritischen Unterricht?
2. Diskriminierung, Zugangsbarrieren und Heterogenität der Schülerschaft
3. Was muss verändert werden und wer verändert was in der Schule?

# Beraterprofile

**Sara Paßquali**, M. A. Philosophie und Sozialwissenschaften, wohnhaft in Oldenburg, ist Angehörige der nationalen Minderheit und Trainerin und Beraterin für rassismuskritische und diversitätssensible Haltung in Bildung und Verwaltung. Sie hat zahlreiche Seminarkonzepte für Trainings mit Studierenden, Lehrkräften, Verwaltungsmitarbeiter\*innen und Polizist\*innen entwickelt, u.a. das Methodenheft der Bundeszentrale für politische Bildung "Kritische Auseinandersetzung mit Antiziganismus" (Bonn 2020).

Frau Paßquali ist eine herausragende Expertin auf dem Gebiet der Entwicklung und Durchführung von Trainings zum Thema "Antiziganismus" und arbeitet in unterschiedlichen Kontexten mit den führenden Organisationen in diesem Themengebiet zusammen.

# Beraterprofile

**Dr. Iulius Rostas** ist Gastprofessor an der Nationalen Schule für Politikwissenschaft und Verwaltung (Rumänien). Zwischen 2016 und 2019 war er Lehrstuhlinhaber für Romani Studies und Assistant Professor an der Central European University und gründete das Romani Studies Program an der CEU. Zuvor war er Affiliated Fellow am Institute for Advanced Studies an der CEU, Senior Fellow im Open Society Foundations Roma Initiatives Office und Gastdozent an der Corvinus Universität in Budapest.

Er hat für die Open Society Foundation, das European Roma Rights Center und die rumänische Regierung gearbeitet und die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, die Weltbank, die Europäische Kommission, USAID, den Europarat und den Roma Education Fund beraten. Dr. Rostas ist der Herausgeber von "Ten Years After: A History of Roma School Desegregation in Central and Eastern Europe" (CEU Press, 2012) und 2011 veröffentlichte er "Social Inclusion or Exclusion: the Rights of Persons Living with HIV in Moldova" (Cartier Publishing, 2011). Er ist der Chefredakteur der Zeitschrift Critical Romani Studies ([crs.ceu.edu](http://crs.ceu.edu)). Sein neuestes Buch "A Task for Sisyphus: Why Policies towards Roma in Europe Are Failing" wurde 2019 bei CEU Press veröffentlicht. Iulius Rostas ist Angehöriger der Minderheit.



# Beraterprofile

**Christoph Leucht**, Diplom-Soziologe, koordinierte die RomnoKher-Studien 2011 und 2021, arbeitet seit Ende der 90er Jahre zum Thema, entwickelte die Trainingsprogramme ROMED und ROMACT des Europaratsmit (2012 und 2016) und ist heute wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hildegard Lagrenne Stiftung. Er hat das Interkulturelle Training des Europarats zur Sensibilisierung für Antiziganismus in Institutionen und Verwaltungen seit 2016 über 50 mal in Deutschland durchgeführt und ist ein Experte auf dem Gebiet der Seminar- und Trainingsgestaltung und -durchführung.